

False Friends: Find and Match

| | | | |
|---------------|-----------------|---------------|-----------------|
| kurz | murderer | Fabrik | Brief |
| letter | Mörder | Mord | murderer |
| brief | factory | Stoff | fabric |

Anmerkung:

Das Memory – Find and Match kann nicht einfach aus H5P kopiert werden. Es bietet sich an, mit der Tabellenfunktion die Inhalte in ein schnelles „Ausschneidememory“ zu verwandeln. Es bieten sich zwei Bearbeitungsvarianten an – wiederverwendbar mit höherem Zeitaufwand oder einfach bearbeitbar, jedoch nur einmal verwendbar.

Inhaltlicher Fokus:

In der folgenden Übung geht es um False Friends, die aufgrund ihrer Aussprache und optischen Ähnlichkeit zu Verwirrung führen können und falsche Wortbedeutungen annehmen lassen. In dem Memory-Spiel sollen die korrekten Wortpaare gefunden werden. D.h., es sollen alle deutschen bzw. englischen Wörter mit ihren richtigen Übersetzungen zusammengebracht werden. Für jedes Wortpaar befindet sich auch jeweils der zugehörige False Friend im Memory, d.h. eine falsche Übersetzung, die verlockend richtig erscheint.

Bearbeitungsvariante 1 – Memory:

1. Schneide die Textfelder mit einer Schere aus und nutze die Karten als Memory.
2. Bringe die richtigen Wortpaare (deutsche bzw. englische Vokabel und ihre korrekte Übersetzung) zusammen. Aber Achtung: Es haben sich False Friends versteckt.

Hinweis: Du kannst es beliebig oft wiederholen. Spiele alleine oder mit anderen.

Bearbeitungsvariante 2: Markiere die beiden zueinander gehörenden Wortpaare. Aber Achtung: Es haben sich False Friends versteckt.

Umfang:

Diese Aufgabe lässt sich mit beliebig vielen Wortpaaren und den zugehörigen False Friend erstellen. Einmal überlegt und angelegt, lässt es sich schnell erweitern oder anpassen.

Didaktische Zielsetzung:

Diese spielerische Art des Vokabeltrainings hilft SuS dabei, typische Stolperfallen beim Erlernen der Fremdsprache kennenzulernen. Gleichzeitig schult es die Merk- und Kombinationsfähigkeit.

Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und seine Inhalte sind – sofern nicht anders angegeben – lizenziert unter CC BY-SA 4.0, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>.

Nennung gemäß TULLU-Regel bitte wie folgt: „Versprochen! fortbildlich – fortschrittlich – fremdsprachlich“ von Björn Rothstein, Sophie Ingenillen, Carina Liebel, Janina Balzer, Joana Koczy; Fakultät für Philologie; Ruhr-Universität Bochum“, Lizenz: CC BY-SA 4.0, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>

Davon ausgenommen sind die Bilder und Piktogramme von Microsoft sowie alle anders gekennzeichneten Elemente sowie Logos (beispielsweise das COMeIN-Logo; BMBF-Logo; Versprochen-Logo, Autorin: Elena Liebel).

Die Bilder von Pixabay unterliegen der Pixabay Lizenzierung.